

Buchtipps Juni 2014

Jörg Hilbert/Felix Janosa, Ritter Rost und der Yeti. 34 Seiten: Wem es jetzt zu heiß ist, für den ist das neue Abenteuer von Ritter Rost genau das Richtige! Denn ein aufgeregter Schneemann stellt sich auf der Eisernen Burg des Ritter Rost ein! Und er hat eine wichtige Nachricht: Ein Yeti bedroht das Volk der Schneemänner! Als der Ritter davon hört, würde er sich natürlich am liebsten unter der Bettdecke verstecken. Doch Bö und Koks sind sich einig: Den Schneemännern muss geholfen werden. Gemeinsam ziehen sie los und kommen dem geheimnisvollen Untier auf die Schliche ... Mit vielen Basteltipps und Rezepten und natürlich den herrlich schrägen Liedern, zum Mitsingen auch auf CD!

Erich Weidinger, Sagenreiseführer durch Oberösterreich. 160 Seiten: Vom Mühlviertel bis ins tiefe Salzkammergut: Jede Region hat ihre Mythen, die mit bestimmten geheimnisumwitterten Orten in Verbindung stehen. Autor Erich Weidinger und Fotograf Michael Maritsch reisten mit Auto, Seilbahn und auf Wanderschuhen quer durch Oberösterreich und suchten jene Plätze auf, die in Verbindung mit der heimischen Sagenwelt stehen. Passend zum Ferienbeginn kann man so gleich die nächsten Ausflüge planen.

Wieso? Weshalb? Warum? Profiwissen Autos. 56 Seiten: Wie funktioniert ein Ottomotor? Wie sieht das Auto der Zukunft aus? Und was macht der Zylinder im Kolben? Technikbegeisterte Kinder kommen hier voll auf ihre Kosten! Schritt für Schritt erfahren Kinder, wie ein Personenwagen gebaut wird, und auf ausklappbaren Entdecker-Seiten wird ein Blick in das Innenleben eines Autos geworfen. Comics und Experimente zum Mitmachen vermitteln Sachwissen auf unterhaltsame Weise.

Ina Rometsch, Redaktion Wadenbeißer – spannende Krimi-Comics zum Lesen und Mitraten. 80 Seiten: Willkommen in der Redaktion Wadenbeißer. Zu der Schülerzeitung gehören die beiden Spürnasen Klara Argus und Ben Riecher. Wenn die beiden Reporter eine gute Story wittern, sind sie sofort zur Stelle, um mit detektivischem Spürsinn Rätsel zu lösen, Schwindler zu enttarnen und all die kleinen und großen Geheimnisse rund um die Eichenschule zu lüften. In diesem Sammelband der GEOLino-Krimi-Comics warten 18 Fälle darauf, gelöst zu werden.

Guillaume Duprat, Was sieht eigentlich der Regenwurm? 40 Seiten: Sehen Hunde eigentlich Farben? Können Katzen wirklich nachts jagen? Wie finden Insekten Pflanzen? Welche Tiere sehen besser als andere? . . . Diese und viele weitere interessante Fragen, wie Tiere sehen, beantwortet dieses Buch. Bei jedem Porträt verdeckt eine Klappe in Form einer Augenmaske die subjektive Perspektive des Tieres. Öffnet man die Klappe, zeigt sich, was genau das Tier

sieht. Zusätzliche Informationen auf der Rückseite jeder Klappe verraten, wie und warum das Tier die Welt genau so wahrnimmt. Der aktuelle Stand der Wissenschaft nach Tausenden Experimenten spannend und kindgerecht umgesetzt!

Liane Schneider, Das große Conni Musikbuch. 48 Seiten: Conni freut sich, als sie zum ersten Mal in die Musikschule gehen darf. Wie schön die verschiedenen Instrumente klingen! Zu Hause veranstaltet sie gleich mit Töpfen und Kelle ein großes Küchenkonzert. Conni lernt, wie man sich mit Noten Melodien merken kann und denkt sich sogar für Teddy ein eigenes Lied aus. Eine Conni-Bilderbuchgeschichte mit vielen Mitmachideen und großartigen Conni-Songs auf CD.

Christina König, Feriengeschichten. 58 Seiten: Ein Schlauch als Telefon, ein Hexenhäuschen, das sich als Försterhaus entpuppt, eine Flaschenpost, eine neue Freundin statt einer Urlaubsreise,... Die 8 Mini-Episoden kreisen um kleine realistische Ferienerlebnisse zu Hause und anderswo. Einfach, unspektakulär und sprachlich schlicht sind die Geschichten. Es sind Momentaufnahmen, die Hintergründe und Zwischentöne spürbar machen. Mit Großdruck und reich illustriert mit fröhlichen, farbkraftigen, klar konturierten Bildern, bietet der schmale Band Lektüre für das erste Lesealter.

Kirsten Boie, Sommer im Möwenweg. 127 Seiten: Die achtjährige Tara ist mit ihren Eltern und mit ihren zwei Brüdern in ein Reihenhaus im Möwenweg gezogen. Wie die anderen Nachbarskinder, mit denen sie sich gut versteht, verbringt auch sie die Sommerferien zuhause und erlebt dabei eine Menge toller Abenteuer: Ihre Freundin erhält ein Kaninchen, ein toter Vogel muss begraben werden, Mutter soll selbstgemachtes Parfum bekommen, ein Popkonzert wird veranstaltet, Brüderchen Maus hält sich eine Schnecke als Haustier usw. Kirsten Boies Möwenweg-Bücher lassen an Büllerbü denken! Wie Astrid Lindgren gelingt es ihr, die kleinen Abenteuer eines Kinderalltags herzerfrischend und voll Lebensweisheit zu schildern.

Brettspieltipp: WordARound. Für 2 und mehr Spieler ab 8 Jahren: Wer hätte gedacht, dass es so schwierig sein kann ein Wort zu lesen, das im Kreis geschrieben ist? Die Herausforderung bei WordARound ist es, schnellst möglich zu erkennen, wo die Worte beginnen und sie vor den Mitspielern laut auszusprechen. Sie denken jetzt wahrscheinlich, das kann ja jeder! - Aber Sie werden verblüfft sein, wie Ihre Augen über die Karten fliegen und versuchen Worte zu finden und auszurufen! Ein tolles Training für die Augen, das rasche Kombinieren der Buchstaben und die Lesegeschwindigkeit!